

Vortrag

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 18.30 Uhr

Tobias Straumann

Der Aufstieg Zürichs zum führenden Finanzzentrum der Schweiz

Veranstaltungsort: Lavatersaal im Lavaterhaus,
St. Peterhofstatt 6, Zürich



Der Zürcher Paradeplatz im Jahr 1906 mit den
Hauptsitzen der SKA (rechts, später Credit Suisse)
und des Schweizerischen Bankvereins (heute
UBS). Bild: Baugeschichtliches Archiv Zürich/zvg

Lange Zeit waren Basel und Genf die dominierenden Finanzzentren im Gebiet der heutigen Schweiz. Sie gaben nicht nur Kredite, sondern tätigten auch alle Arten von internationalen Geschäften. Im 19. Jahrhundert verschoben sich die Gewichte zugunsten der Stadt Zürich, die bis zu diesem Zeitpunkt keinen bedeutenden Finanzplatz hatte. Wie lässt sich diese epochale Verschiebung erklären? Der Vortrag versucht zu zeigen, wie Geographie, Industrialisierung und Politik zusammenspielten und warum Zürich die besseren Karten als Basel und Genf hatte.

Tobias Straumann ist Professor für Geschichte der Neuzeit und Wirtschaftsgeschichte und leitet den MAS Applied History an der Universität Zürich. Daneben schreibt er eine monatliche Wirtschaftskolumnne für die NZZ am Sonntag.